ZUSIE Toolbox Analyse

Präambel: Strategische Ausrichtung für Bestandsentwicklung
- **Leistbares und qualitätsvolles Wohnen**
- **Ökologische Nachhaltigkeit und Klimaneutralität**
- **Soziale Nachhaltigkeit und Involvierung der Bewohner:innen**

Analyse und Bewertung einer Bestandssiedlung - als Grundlage für die Entwicklung eines Siedlungsentwicklungs- und Sanierungskonzepts sowie für konkrete Maßnahmen

Prozessschritte		Vertiefende fachliche Analyse des Bestands						Partizipative Bedarfserhebung	Begleitende Kommunikation
1 Bestandsaufnahme	1.1 Erstellung bzw. Aktualisierung des Objektdatenblatts // **egw**	**Überblick über wesentliche Eckdaten des Objekts:** Adresse, Grundstücksfläche (bebaut, unbebaut, unterbaut), Anzahl Wohneinheiten, (durchschnittliche) Größe der Wohneinheiten, Anzahl Geschosse, Objekte / Verrechnungseinheiten, Fluktuationsrate, Leerstand, Heizungsform, Heizwärmebedarf / Heizenergiebedarf, durchgeführte Sanierungsarbeiten, Errichtungs- bzw. Bezugsjahr(e), Sanierungsjahr(e), EVB Stand, noch laufende Annuitätenzahlungen, Rechtsform (Miete / Eigentum), Miethöhen / Mieteinnahmen, Besonderheiten aus Sicht der Hausverwaltung, … **Output: Aktuelles Objektdatenblatt**							
	1.2 Sichtung und Ablage vorhandener Unterlagen zum Objekt // **egw**	**Was ist bereits da an Unterlagen?** Planmaterial, Bau- und Ausstattungsbeschreibung, Gutachten, Behördenbescheide (z.B. Denkmalschutz, Baumschutzverordnung), Dienstbarkeiten / Servitute, Nutzungsverträge, Energieversorgungsverträge, Energieausweise, Flächenwidmungs- und Bebauungspläne, Dokumentation baulicher Veränderungen und bereits erfolgter Sanierungsmaßnahmen, … **Welche Unterlagen sollten digitalisiert werden?** **Output: Strukturierte Ablage vorhandener Unterlagen in einem digitalen Objektordner** (Digitale Siedlungsdatenbank)							
	1.3 Durchführung ergänzender Erhebungen // **mit Unterstützung von Konsulent:innen**	**Architektur & Gebäude** **• Ergänzende Erhebung von Planmaterial für Gebäude, Wohnungen und Grundstücke** (z.B. Katasterplan, Einbauten, Altlastenkataster, Flächen-widmungs- und Bebauungsplan, Grundbuch und etwaige Dienstbarkeiten / Servitute) **• Ergänzende Vermessung von Gebäuden, Wohnungen und Grundstücken** (manuell oder mit 3D Laser Scan) **• Digitale Planerstellung** (Digitalisierung von gescanntem Planmaterial oder digitale Planerstellung nach Vermessung) **• Ergänzung der Bau- und Ausstattungsbeschreibung** (Beschreibung Bauweise, Aufbauten, Ausstattung, erfolgte Umbauarbeiten / Sanierungen, Sichtung etwaiger Gutachten, Objektsicherungsbegehung) **• Fotodokumentation** (von Siedlung, Gebäuden, sowie einzelnen Wohnungen) **Outputs: Digitale Pläne der Siedlung (inkl. Gebäude und Wohnungen); Bau- und Ausstattungsbeschreibung; Fotodokumentation**	**Energie & Bauphysik** **• Ergänzende Erhebung Energie-versorgung, Heizung / Kühlung, Warmwasserbereitung** (z.B. Energieträger, Haustechnik, individuelle oder zentrale Systeme) **• Ergänzende Erhebung oder Erstellung Energieausweise** (Erhebung und Plausibilisierung von Energieausweisen, Erstellung von Energieausweisen) **• Klima- und Energierelevante bisherige Sanierungen** (Dämmung von Fassaden, Kellerdecken und obersten Geschossdecken, Fenstertausch, Energieträgerumstellung, Eneuerbare Energieträger vor Ort) **• Sichtung Energierechnungen, Einholung Nutzungserfahrungen** (ev. verschiedene Systeme / Anbieter:innen, Gespräche mit Hausverwaltung, Bewohner:innen, Sichtung Feuchte / Schimmel) **• Fotodokumentation** (Fenster, Sonnenschutz, Heizung, Dachstuhl, Keller, Haustechnik, Schimmelbildung, …) **Outputs: Überblick Energie-versorgung und -nutzung; Aktuelle Energieausweise; Fotodokumentation**	**Freiräume & Mikroklima** **• Ergänzende Erhebung von Planmaterial für Freiräume** (z.B. Baumkataster, Topographie, Pläne von weiterem Umfeld) **• Bestandsaufnahme von Freiraumstruktur, Baum-bestand und Vegetation** (Begehung, Kartierung, Festhalten von Alter und Zustand) **• Bestandsaufnahme von Möblierung und Infrastruktur** (Begehung, Kartierung von Oberflächenentwässerung, Bewässerung, Eintriedung, Möblierung, Ausstattung, Gärten, Spiel- und Sportplätze, Müllplätze, Objetsicherungsbegeung, Flächen mit/ohne Winderdienst, Parken, …) **• Digitale Planerstellung** (Digitalisierung oder Zusammen-führung von Planmaterial, digitale Planerstellung nach Kartierung) **• Fotodokumentation** (Freiräume, Ausstattung, Haus-eingänge, Bauwerksbegrünung) **Outputs: Digitale Pläne der Freiräume mit Baumbestand, Vegetation und Ausstattung; Fotodokumentation**	**Mobilität & Verkehr** **• Erhebung der Verkehrs-anbindung der Siedlung** (Öffentliche Verkehrsmittel, Straßennetz, Fuß- und Radwege, Sharing Angebote) **• Erhebung von Stellplätzen in der Siedlung** (Kfz-Stellplätze / Garagen, Fahrradabstellplätze, Plätze für Kinderwägen / Rollatoren) **• Erhebung von Durchwegung und Barrierefreiheit** (Straßen- und Wegführung in der Siedlung, Barrierefreiheit) **• Erhebung mobilitätsrelevanter Daten von Gemeinde / Region** (z.B. Modal Split, aktuelle Stellplatzverpflichtung, Verkehrs-konzepte, Sharing Angebote) **• Fotodokumentation** (Wege, Stellplätze, Parken in der Praxis / auch wo nicht vorgesehen) **Outputs: Pläne zu Wegen und Stellplätzen; Mobilitätsdaten Gemeinde; Fotodokumentation**	**Wohnbevölkerung & Sozialraum** **• Erhebung von soziodemo-graphischer Daten der Wohnbevölkerung** (Meldedaten zu Alter, Geschlecht, Nationalität, Religion, …) **• Erhebung der Wohndauer der Bewohner:innen** (Einzugsdaten z.B. auf Basis von Mietvertragserrichtung oder von Meldezeitpunkt) **• Erhebung ergänzender sozialstruktureller Daten bei Hausverwaltung und Gemeinde** (z.B. Fluktuation, Leerstand, Mieten, Betriebskosten, Mietrückstände, Sozialbezüge, …) **• Erhebung von lokalen Einrichtungen und Vereinen** (Einrichtungen im Umfeld, ehrenamtliche Vereine) **• Begehung Sozialraum** (erste Beobachtungen zu Nutzungen / Nutzer:innengruppen, sowie sozialräumliches Umfeld) **Outputs: Bevölkerungsdaten zur Siedlung; Netz an Einrichtungen im Sozialraum; (potenzielle) Nutzer:innengruppen & Umfeld**	**Rechtliche Aspekte & Finanzierung** **• Ergänzende Erhebungen zu Rechtsform / Objekten / Verrechungskreisläufen** (Eigentum / Miete, Miethöhen, Anwendungsbereich WGG / MRG, ggf. ergänzende Erhebungen der Hausverwaltung) **• Erhebung der Entwicklung von Fluktuation und Leerstand** (Zusammenstellung durch Hausverwaltung) **• Erhebung der Nachfrage nach Wohnungen** (Gespräch mit Gemeinde, Vertrieb, gibt es Wartelisten?) **• Erhebung der Entwicklung der Rücklagen** (Entwicklung, Stand der Erhaltungs- und Verbesserungsbeiträge) **• Erhebung laufende Annuitätenzahlungen** (gibt es noch laufende Annuitäten, in welcher Höhe, wie lange?) **Outputs: Rechtsformen und Verrechnungskreisläufe; Daten zu Leerstand, Fluktuation und Nachfrage; Überblick Rücklagen und Annuitätenzahlungen**	**Partizipation Bewohner:innen & lokale Akteur:innen** **• Unterstützung erster Gespräche mit der Hausverwaltung und einzelnen Bewohner:innen** (zu Nutzungserfahrungen in Hinblick auf Energiesysteme oder zu weiteren Themen) **• Erste Gespräche mit Gemeinde, lokalen Einrichtungen / Vereinen** (Erste Sammlung von Themen, Identifikation von engagierten Gemeindevertreter:innen / lokalen Akteur:innen / Bewohner:innen, um diese im weiteren Prozess einzubeziehen) **Outputs: Einschätzungen / Erfahrungen der Hausverwaltung (und einzelner Bewohner:innen); Aufbau von Kontakten zu Gemeinde, lokalen Akteur:innen und engagierten Bewohner:innen; erste Sammlung relevanter Themen**	**Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit** **• Bewohner:innen Information vor Vermesserungen oder Erhebungen vor Ort** (z.B. Bewohner:innenbrief, Stiegenhausaushang)
2 Bestands- und Potenzialanalyse	2.1 Durchführung von Bestandsanalysen // **mit Unterstützung von Konsulent:innen** ***> Identifizierung von Handlungsbedarfen***	**• Analyse von Gebäude- und Wohnungstypen** (Gebäudetypen, Wohnformen, Größen, Grundrisse, wohnungs-bezogene Freiräume, Erschlies-sung, Barrierefreiheit, Gegenüber-stellung mit Nachfragen / Bedarfen) **• Analyse von Allgemein- und Gemeinschaftsräumen** (Gemeinschaftsräume und -ein-richtungen, Allgemeinräume, Sonderfunktionen) **• Bautechnische Analyse / Sanierungsbedarfe** (Erkundung und Bewertung der Bausubstanz, Erhebung von baulich-technischem Zustand bzw. baulichen Mängeln / Schäden, Identifizierung von Schadstoffen, Sanierungsbedarfe bei Bauweise, Ausstatung und Leitungen) **• Brandschutztechn. Analyse** (Gutachten, Risikobewertung) **• Statische Analyse** (Statisches Gutachten für Bestand, mögliche Aufbauten / Balkone / …) **Outputs: Analyse Wohnungsmix - Wohnungsangebot/-qualität; Überblick Sanierungsbedarfe; Brandschutzgutachten; Statisches Gutachten**	**• Untersuchung Wärmebereit-stellung / Heizung** (Wärmebereitstellungsanlage, Wärmeverteilung und -abgabe, Heizformen - einzel / zentral) **• Untersuchung Wärmeschutz / Kühlung / Lüftung** (Sommerlicher Wärmeschutz / Sonnenschutz, Bedarf an Kühlung, Lüftungssysteme und -arten) **• Bautechnische Analyse / Energetische Bewertung** (Vor Ort Begehungen, Aufnahme der Zustände von Fenstern, Fassaden und haustechnischen Anlagenkomponenten, z.B. mit Wärmebildkamera/Thermographie) **• Erhebung Nutzungsverhalten zu Raumtemperierung** (Messung und Analyse zu Raumtemperierung, Feuchtgehalt und Luftqualität, Analyse zu Wohnkomfort, Erhebung von Wartungs- und Betriebskosten) **Outputs: Analyse Wärmebereit-stellung / Kühlungsbedarf; Thermische Bestandsanalyse; Nutzungsverhalten der Bewohner:innen in Hinblick auf Raumtemperierung**	**• Analyse von Freiraumstruktur und Freiraumtypen** (Freiraumqualitäten, Nutzungs-möglichkeiten, Zugänglichkeit, Versiegelungsgrad, Grün- und Frei-flächenfaktor, wohnraumbezogene Freiräume, gemeinschaftliche Nutzungen, Zufahrt und Aufstellungsflächen für Feuerwehr, Anleiterungspunkte, …) **• Mikroklimaanalyse** (Hitzeinseln, Durchlüftung, Sonnen- / Schattenplätze im Jahresverlauf) **• Untersuchung Baumbestand / Bedarfe Baummanagement** (Baumpflegemaßnahmen, erforderliche Ersatzbäume zur Erneuerung überalternder Bestände und grüne Infrastrukturen für Schatten und Kühlung) **• Bautechnische Analyse / Bauwerksbegrünung** (Vor Ort Begehungen, Besichtigung von Bedeckung / Oberflächen bau- und vegetationstechnisch, Ent- und Bewässerung, Begrünung des Bestands) **Outputs: Analyse Freiraum-strukturen; Mikroklimaanalyse; Handlungsbedarfe Baumbestand und Bauwerksbegrünung**	**• Analyse der Verkehrsan-bindung, mit Fokus auf klimafreundliche Mobilität** (Radwegenetz, Verbindungen / Frequenz öffentlicher Verkehr, Sharing Angebote, Verkehrsinformationssysteme, Barrierefreiheit (z.B. Distanzen, Witterungsschutz), … - ggf. Verkehrsgutachten) **• Analyse der Stellplatzsituation** (Ausgewiesene Stellplätze, zugeordnet / frei, Miete / kostenlos, Parken auf Grünflächen / mit Schädigung von Grünflächen) **• Analyse der Schulwege** (z.B. mit Schulwegcheck und SchulGehBus) **• Erhebung Mobilitätsverhalten** (Umfrage unter Bewohner:innen zu deren Mobilitätsverhalten) **Outputs: Analyse Verkehrsan-bindung und Stellplatzsituation; Handlungsbedarfe Mobilität; Mobilitätsverhalten der Bewohner:innen**	**• Soziodemographisches Profil der Wohnbevölkerung** (Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht, Nationalität – auch im Vergleich zu Gemeinde) **• Identifikation von sozialen Vulnerabilitäten** (z.B. Armut / Armutsgefährdung, Krankheit / Pflegebedürftigkeit, soziale Problemlagen, …) **• Wohndauer und Fluktuation der Bewohner:innen** (Wohndauer der derzeitigen Bewohner:innen, Fluktuationsrate in der Siedlung) **• Sozialraumanalyse** (Geschichte der Siedlung, Analyse Ihres Umfelds – Einrichtungen, Akteur:innen, Netzwerke) **• Wahrnehmung Nachbarschaft** (Befragungen zu Nachbarschaft und Zusammenleben) **Outputs: Soziodemographisches Profil; Analyse Wohndauer und Fluktuation; Sozialraumanalyse; Wahrnehmung der Nachbarschaft von Bewohner:innen**	**• Wirtschaftliche Analyse des Bestandsobjekts** (EVB Stand / Rücklagen, Belastungen durch Annuitäten, (Re)Finanzierungsmöglichkeiten) **• Analyse der behördlichen und politischen Rahmen- und Umfeldbedingungen** (Kooperation und Kontakte mit Gemeinde, bisherige Erfahrungen und Unterstützung durch Gemeinde bzw. Bundesland) **Outputs: Analyse finanzielle Rücklagen und Belastungen; Analyse Umfeldbedingungen**	**Gestaltung von Formaten der Partizipation – z.B.** **• Persönliche Gespräche mit / Befragung von Bewohner:innen** (mit einem vorbereiteten Leitfaden - mit verschiedenen Themenbereichen wie Wohnen, Energie, Freiräume, Mobilität, Nachbarschaft und Offenheiten für die Themen / Anliegen der Befragten) **• Online Befragung** (ev. ergänzend zu persönlichen Gesprächen) **• Exploration der Wahrnehmung der Siedlung gemeinsam mit Bewohner:innen** (z.B. gemeinsame Kartierungen, Fotoerkundungen, Begehungen zu Lieblingsorten oder Bedarfen in der Siedlung, …) **• Zukunftswerkstatt** (Dialogformat für Zukunftsvision / Anliegen / Ideen zu Siedlung und verschiedenen Themenbereichen – gemeinsam mit Expert:innen / fachlichen Konsulent:innen) **• Zukunftsraum vor Ort** (z.B. für Ausstellungen, Sprech-stunden, thematische Impulse, Ideen und Initiativen von Bewohner:innen) **• Involvierung der Gemeinde** (Projektvorstellung und Erhebung von Bedarfen, Potenzialen, Möglichkeiten für Kooperationen) **• Involvierung von engagierten Akteur:innen** (engagierte Bewohner:innen / Multiplikator:innen, lokale Akteur:innen, Hausbesorger:innen) **Outputs: Bedürfnisse und Ideen der Bewohner:innen; Start konkreter Initiativen in der Siedlung / Nachbarschaft**	**• Bewohner:innen Information über Projekt / Einladung zu Aktivitäten vor Ort** (z.B. Bewohner:innenbrief, Aushang, Flyer, Türhänger) **• Berichte in lokalen Medien** (Ankündigung von / Nachbericht über Aktivitäten in der Siedlung) **• Projektwebsite / Online Sichtbarkeit des Projekts** (Beschreibung des Projekt-vorhabens, aktuelle Aktivitäten und Termine, eigene Website oder auf bestehender Website)
	2.2 Durchführung von Potenzialanalysen // **mit Unterstützung von Konsulent:innen** ***> Identifizierung von Handlungspotenzialen***	**• Potenzialanalyse Nachverdichtung** (Dachgeschossausbau, Zubauten) **• Potenzialanalyse Anbau Balkone / Gartenzugang** (Balkone / Loggien / Terrassen / zugeordnete Gärten / Zugänglichkeit zu Gärten) **• Potenzialanalyse Wohnungsgrundrisse** (Varianten Wohnungsgrundrisse, Grundriss-anpassungen, Wohnungszusam-menlegungen, CoWoring Spaces, Homeoffice Plätze / Ecken) **• Potenzialanalyse Barrierefreiheit** (Barrierefreiheit von Wohnungen, Allgemeinflächen, Varianten für Lifteinbau, Rampen, …) **Outputs: Bebauungsstudien; Studien zur Adaptierung von Wohnungsgrundrissen und Barrierfreiheit**	**• Potenzialanalyse Steigerung Energieeffizienz** (Thermische Sanierung / Dämmung der Gebäudehülle, Fenstertausch, energieeffiziente Energielösungen für Abgabe von Wärme / Kälte) **• Potenzialanalyse Erneuerbare Energien** (z.B. Photovoltaik - auf Dächern, Fassaden / Luft-/Erdwärmepumpe - Geotechnisches Gutachten, Probebohrungen, Thermal Response Test, Orte für Pumpen / Wärmegewinnung aus Abwasser oder Grundwasser - Wasser-aufkommen, chemische Untersuchungen, Pumpversuch, …) **• Potenzialanalyse Fernwärme** (Anschlussmöglichkeiten, Anbot, Zusammensetzung Fernwärme) **• Recherche Energiean-bieter:innen / -versorger:innen** **• Potenzialanalyse Klimaneutralität** **Outputs: Szenarien Steigerung der Energieeffizienz / Erneuer-bare Energien; Prüfung Fernwärme; Überblick Energie-anbieter:innen/-versorger:innen**	**• Potenzialanalyse Grüne und blaue Infrastrukturen** (Klimabäume, Wasserelemente) **• Potenzialanalyse Entsiegelung** (Identifizierung potenzieller Flächen für Entsiegelungsmaßnahmen) **• Potenzialanalyse Regen- und Grauwassernutzung** (Nutzungsmöglichkeiten von Regen- und Grauwasser für Bewässerung) **• Potenzialanalyse Begrünung / Bauwerksbegrünung** (Begrünungsmöglichkeiten an Dächern, Fassaden, Balkonen, …) **Outputs: Potenziale für grüne und blaue Infrastrukturen; Potenziale für Entsiegelung; Szenarien für Regen- und Grauwasser-management; Studien zur (Bauwerks-) Begrünung**	**• Potenzialanalyse Elektro-Mobilität** (Klimaküsse für Ladestationen, Anschaffungsmöglichkeiten von einem Pool an E-Bikes für die Siedlung,…) **• Potenzialanalyse Sharing** (Mitnutzungsmöglichkeiten / Ausbau von Sharing Angeboten im Umfeld, Prüfung der Möglichkeit von eigenen Mobilitätsstationen mit Sharing von E-Cars, E-Bikes, Lastenrädern, Rollern, etc., Potenzialanalysen von Mitfahr-Börsen / Fahrgemeinschaften) **• Recherche Mobilitätsangebote / Mobilitätsanbieter:innen** **Outputs: Potenziale für Elektro-Mobilität; Potenziale für Auf- und Ausbau von Sharing Angeboten; Überblick über potenzielle Mobilitätsangebote / Mobilitätsanbieter:innen**	**• Bevölkerungsprognose Gemeinde / Region** (Recherche und Aufbereitung von Prognosen für die erwartete Bevölkerungsentwicklung - Wachstum/Stagnation/Rückgang) **• Entwicklung der Nachfrage nach Wohnraum / Wohnformen** (Analyse erhobener Daten zur Nachfrage nach Wohnungen, gesellschaftliche Tendenzen bei Wohnformen, z.B. Betreubares oder Generationen-Wohnen) **• Besondere Standortpotenziale** (Auswahl und Analyse relevanter Standortfaktoren, Identifikation besonderer Potenziale des Standorts / der Siedlung) **• Potenziale Nachbarschaft / Interesse an Engagement** (z.B. bei Gemeinschaftsgarten, Grünraumpflege, Betrieb und Nutzung von Gemeinschaftsraum, Umsetzung von eigenen Ideen und Initiativen in der Siedlung) **Outputs: Einschätzung der Nachfrage nach Wohnraum und konkreten Wohnformen; besondere Standortpotenziale; Potenziale für Nachbarschaft und freiwilliges Engagement**	**• Potenzialanalyse Finanzierungsmöglichkeiten** (Wie und in welcher Höhe können Investitionen finanziert werden?, Amortisierungszeitraum der Investitionen?, Sondierung Kreditkonditionen, Szenarien für temporäre Mieterhöhung - unter Berücksichtigung der Leistbarkeit für die Mieter:innen und Lösungen für sozial besonders vulnerable Bewohner:innen) **• Recherche Förderungen** (Wohnbauförderung / Sanierungs-förderung auf Landesebene, zusätzliche Fördermöglichkeiten Gemeinde / Region / Land / Bund / EU insbesondere in den Bereichen Klimaschutz und Klimawandel-anpassung) **• Potenzialanalyse Energie-kostenoptimierung** (Energieberaung / Anbieter:innenwechsel) **Outputs: Szenarien für Finanzierungsmodelle; Überblick über Förderungen; Energiekostenoptimierungs-potenziale**		
3 Bewertung und Zieldefinition für weitere Erwicklung der Siedlung	3.1 Interdisziplinäre Zusammenschau und Bewertung der Siedlung // **egw und Konsulent:innen**	**Interdisziplinäre Zusammenschau und Bewertung // auf Basis der fachlichen Bestandsanalyse und der partizipativen Bedarfserhebung** Durchführung eines SWOT Analyse im Rahmen eines gemeinsamen Workshops (SWOT = Strenths / Weaknesses / Opportunities / Threats // Stärken / Schwächen / Chancen / Risiken) **Output: Bewertung von Handlungsbedarfen und Handlungspotenzialen** *> Grundlage für inhaltliche Zieldefinitionen für Siedlungsentwicklungs- und Sanierungskonzept*							
	3.2 Inhaltliche Zieldefinitionen für Siedlungsentwicklungs- und Sanierungskonzept // **egw und Konsulent:innen**	**Gemeinsame inhaltliche Zieldefinitionen für Entwicklung und Sanierung der Bestandssiedlung // auf Basis der durchgeführten gemeinsamen Bewertung** können auch im Rahmen des gemeinsamen Workshops in ihren Eckpunkten formuliert werden (Bezug zur strategischen Ausrichtung der Bestandsentwicklung "Leistbares und qualitätsvolles Wohnen" , "Ökologische Nachhaltigkeit und Klimaneutralität", "Soziale Nachhaltigkeit und Involvierung der Bewohner:innen") **Output: Inhaltliche Zieldefinitionen für Entwicklung und Sanierung der Siedlung** *> Grundlage für Erarbeitung eines integrierten Siedlungsentwicklungs- und Sanierungskonzepts mit verschiedenen Fachplaner:innen* *> Grundlage für die Ableitung von ersten, rasch umsetzbaren Maßnahmen*							

Erarbeitet vom Konsortium des Projekts "ZUSIE - Zukunft Siedlung" (Caritas Stadtteilarbeit, egw, einszueins, e7, grünplan)
Stand: Ende Juni 2024